

### **Die "Woche der Wahrheit" endet mit zwei glatten 0:3-Niederlagen!**

Zwei Tage Erholungsphase von einer Runde sind wohl für unsere "alten, angeschlagenen" Knochen ein bisschen zu wenig. Zumindest war's beim Fredi so, der nach der Runde am Donnerstag aus seiner Schulter / seinem Schlagarm nicht mehr wirklich viel herausholen hat können. Vor allem das Service bereitet dabei Probleme, auch wenn Dani an diesem Spieltag in Froschberg das eine oder andere übernommen hat. Aber auch bei ihm hat man die noch fehlende Spielpraxis bzw. das Nicht-100pro-fit-sein gemerkt, da nur Schläge mit dem "Hammer" möglich sind, und da eben die Kontrolle etwas schwieriger ist, als sonst...

Und so war es nicht verwunderlich, dass diese beiden Partien am Froschberger Platz sehr glatt verloren gegangen sind. Es ist einfach Fakt, dass man in dieser Liga, wenn man mit dem Service nicht wenigstens ein bisschen Druck erzeugen kann, bei den Rückschlägen zumeist auf verlorenem Posten steht. Haben die Gegner den Ball an der Leine, kann da jeder zum Punktschlag ansetzen. So war's eben gegen Tollet in unserem ersten Match des Tages: Kein Druck durch das Service -> im Grunde keine Chance. Gesellen sich dann auch noch ein paar Eigenfehler hinzu, wie im dritten Satz, kommen dann auch schon mal Ergebnisse wie 2:11 zustande. Aber egal. Wir haben's dennoch probiert, dennoch gekämpft, Dani hat dann vom Service eben mal was probiert - ist halt bei diesem Match leider absolut nicht aufgegangen... Und auch die zweite Partie verlief ähnlich, wobei wir hier sehr früh im Match erneut verletzungsbedingt umstellen haben müssen: Stefan hat sich am rechten Oberarm wohl den Trizeps gezerzt (oder sogar schlimmer), sodass Dani und Stefan die Positionen tauschen mussten. Was aber am grundsätzlichen Verlauf des Matches nicht wirklich was geändert hat. Dasselbe Spielchen: Wenig, bis kein Druck vom Service = relativ wenig Chancen, die Rückschläge zu parieren. Im dritten Satz hat's dann Dani wieder am Hauptschlag probiert, Fredi rückte hinter ihm in die Abwehr. Da hat's dann teilweise schon wieder nach Faustball ausgesehen das ganze, auch wenn auch dieser Satz 8:11 verloren ging. Nichtsdestotrotz war dieser letzte Satz schon ein kleiner Hoffnungsschimmer, dass man bei den letzten vier Matches der Saison eventuell doch noch etwas reißen kann...

Denn jetzt haben wir mal 14 Tage zur Erholung ;-) Die angeschlagenen Knochen können sich ein bisschen erholen, sodass wir hoffentlich mit einer halbwegs normalen Form den Rest der Meisterschaft absolvieren können. Wer dann auf welcher Position zum Einsatz kommt, wird sich zeigen, je nachdem, wie sich der jeweilige Akteur erholen kann. Da wir in diesen vier letzten Partien gegen die direkten Konkurrenten um den Abstieg antreten werden, lebt die kleine Hoffnung auf den Klassenerhalt noch. Aber mal sehen, wie sich vor allem Fredi und Dani bis dorthin wieder auf Vordermann bringen können...

**Im Einsatz waren:** Freilinger Fredi (Angriff/Abwehr), Köpf Daniel (Angriff/Abwehr), Kaisermayr Günther (Mitte), Freilinger Stefan (Abwehr/Angriff), Freilinger Thomas (Abwehr)



[Ende der Saison Tabellenstand!](#)

